



**Frank K. Richter-Hoffmann**

## KÜNSTLERISCHE STATIONEN

- 2022 Arbeitsstipendium vom Land Sachsen-Anhalt:  
Künstler- und Stipendiatenhaus Salzwedel
- 2020 Denkzeitstipendium der Kulturstiftung Freistaat Sachsen
- 2020 Auswahl beim Open Call: #stayathomeandbecreative, Dresden
- 2017 Ankauf von einer Arbeit: Artothek Nürnberg e.V.
- 2015 Auftrag: Raummalerei im Club Standesamt im Torhaus  
am Palaisplatz, Dresden
- 2014 – 2018 Kursleiter: **Malen aus der Stille**, Riesaer Sommerakademie
- 2013 – 2015 Arbeitsaufenthalt: Ostseebad Ahrenshoop im Winter
- 2011/2014 Ankauf von Arbeiten, Graphothek Berlin-Reinickendorf
- 2011 Arbeitsstipendium von Dresden: Aktion im öffentlichen Raum:  
Aus dem Canaletto-Blick heraustreten, hineintreten in den Alltag.
- 2008 Reiseprojekt:  
Weichbilder im Lichte des Südens und immer noch Europa, Neapel
- 2007 Reisestipendium für ein Individualprojekt vom  
Deutsch Französischen Jugend Werk:  
Im Licht des Südens · Abseitige Ecken, Marseille

## AUSBILDUNG

- 2006 bis 2009 Bildende Kunst bei Prof. Ulrike Grossarth  
an der Hochschule für Bildende Künste Dresden
- 2003 bis 2006 Freie Kunst bei Prof. Paco Knöllner  
an der Hochschule für Künste Bremen
- 2000 bis 2003 Kunstgeschichte, Musikwissenschaft und Theaterwissenschaft  
an der Freien Universität Berlin



© Eric Münch

## EIN PROZESS GEPRÄGT VON ÜBERRASCHUNGEN MIT HILFE VON FARBE, INNENRAUM, ORGANISCHEN MUSTERN UND PAPIER

Mein Werk beinhaltet Bilder, in denen ich kontinuierlich malerische Netze auswerfe und Anker lege. Sie erscheinen im Strom eines unbewussten Handelns sowie angespült aus einer anderen Welt. Aus dieser Gemengelage filtere ich abstrakt-subjektive Formen heraus, die in meinem Kopfraum ständig pulsieren. Diese bringe ich in einem Schichtprozess auf das Papier. Das Publikum dieses Raumes bekommt freie Formen zu Gesicht. Genau diese Formen weisen einen organischen Charakter auf, der jedoch nicht näher verdinglicht werden soll.



Ateliersituation 2022

Als Elementarzeichen bezeichne ich diese Formen, vergleichbar mit grundlegenden Zellstrukturen in der Biologie oder Atomen in der Physik. Der Betrachter wird dazu eingeladen, die Bilder mit anderen Bereichen wie der Musik, der Bewegung und der Synästhesie in Beziehung zu setzen und um dadurch in einen vertieften Dialog zu gelangen. Diese Farbigen Arbeiten auf Papier sind mit einer Partitur in der Musik vergleichbar. Farbe und Form werden hörbar.

Geprägt von der Vorstellung von meinem Kopf als Denkraum, in dem sich Projektionen entfalten und entwickeln, gebe ich aktuell dieser Arbeit im Atelier – in der Alaunstraße 29 – Raum.

## ENTGRENZUNG DER KÜNSTE

Zeichnerisch träumen. Persönliche Kreise ziehen. Gedankliches Kreisen. Umkreisen. Ein leeres weißes Blatt Papier befindet sich nun vor mir. In den Kreis des Erkennens sich begeben. Einkreisen und Aufsaugen von Realität und diese in seinen Innenstrom aufnehmen. Mit Hilfe von gestalteten Welten diese äußere Welt wieder zu Tage befördern. Gestalten drängen nach außen, die sich wie Wolken bilden. Ich bringe sie in einem ständigen Strom nach Draußen. Den Bewusstseinsstrom mit Hilfe von diesen Blättern verdeutlichen. Ein unaufhörliches zu mir selbst Verhalten stellt sich ein. Ein Überlagern von Zeit, ein langsames Schichten vollzieht sich. Die einzelnen Arbeiten stellen dabei nur Ausschnitte aus dem Inneren dar. Verdichtung und Engführung ereignen sich. Eine mögliche Idee speist eine serielle Umsetzung. Über das Blatt den Stift tanzen lassen.

ATELIER  
FRANK K.  
RICHTER

Abdrücke, Schläge, Narben entstehen lassen. Schichtungen. Farbige Arbeit mit Papier. Gestalten aus dem Inneren sich niederschlagen lassen können. Die Niederschrift beobachten.

Langsames Aufsteigen von Farbigen Gedanken – den farbig-organischen Formen zu lassen. Denn durch sie werden die Reaktionen ermöglicht, die in mir etwas auslösen und die zusätzliche Impulse erzeugen. Dennoch die Freiheit aushalten, etwas zu tun und gleichzeitig nicht zu wissen, wie das Resultat aussehen wird. Weiter im Tun bleiben! – Formwerdung. Gegenwart als Klärung erleben.



© Frank K. Richter-Hoffmann

obere und untere Abbildung

Aus der Serie *Kreise im Raum von Wirklichkeit*, 2014  
Acryl, Bleistift, Buntstift, Wasser, Zeichentusche auf Papier, 42 x 59,4 cm im Rahmen von 50 x 70 cm



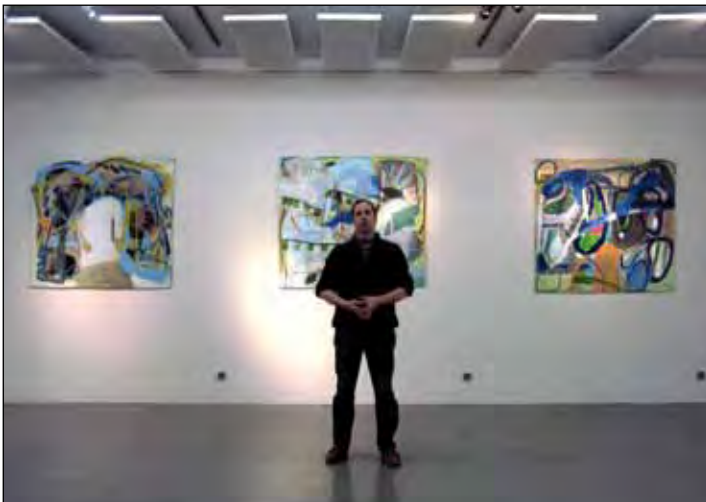
© Frank K. Richter-Hoffmann

obere Abbildung  
Aus der Serie **Bebilderung der Sinne**, 2019

untere Abbildung  
Aus der Serie **Kreise im Raum von Wirklichkeit**, 2014  
jeweils: Acryl, Bleistift, Buntstift, Wasser, Zeichentusche auf Papier,  
42 x 59,4 cm im Rahmen von 50 x 70 cm

## AUSSTELLUNGEN (AUSWAHL)

seit 2015	Grafikmarkteteiligungen in Dresden, Meißen und Radebeul
04/2022	Arbeiten auf Papier, BLICKPUNKT – Kunst in der Forststraße, Dresden
03/2020/22	Leipziger Buchmesse, Marktplatz Druckgrafik, Leipzig (K) (entfallen)
09/2020	Internationaler Lucas Cranach-Preis im Fürstenbau der Festung Rosenberg, Kronach (K)
06/2020	Alltagsidyllen · Dresdner Straßenfotografien aus den Jahren 2008 bis 2020, Dresden (E)
05/2020	Bebilderung der Sinne, Kabinettausstellung, Galerie Mitte, Dresden
11/2019	mini maxi print, Galleri Heike Arndt DK, Berlin (K)
06/2017	LICHTPAUSEN, Galerie Papiushof, Sulzfeld am Main
05/2017	Verstärkt und Durchlichtet, Schloss Reinhardtsgrimma (E)
10/2015	9. Nordhäuser Grafikpreis der Ilsetraut Glock-Grabe Stiftung Ausstellung der Preisträger, Kunsthaus Meyenburg, Nordhausen (K)
05/2015	Mit Augen hörend, Kirche Dannenwalde, Gransee (E)
01/2015	Arbeiten auf Papier, Galerie Klaus Braun, Stuttgart
05/2014	Paarlauf, Galerie Inga Kondeyne – Raum für Zeichnung, Berlin
05/2014	Farben · Feste · Figuren, Malerei + Plastik, Kurhaus Fiskina, Fischen
04/2014	Linie · Brechung · Fläche, depot.K, Freiburg
02/2014	Tag- und Nachtgleiche, Marcolini Palais, Dresden   Friedrichstadt (E)
12/2013	Farbe Konkret, Galerie 2. Stock im Neues Rathaus, Dresden
04/2013	Sichtung der Form, Kunstgalerie am Weißen Hirsch, Dresden (E)
09/2012	Organische Bildwelten, Füllhorn LebensART, Heidelberg (E)
07/2012	Kräfte des Inneren, Leporello, Bad Hindelang (E)
04/2012	THE INNER FORM, BBK-Galerie im Kulturspeicher, Würzburg (E)
03/2012	Aus dem Canalettoblick heraustreten, hineintreten in den Alltag., Kulturrathaus, Dresden (E)
09/2011	Neu in der Graphothek, Rathausgalerie Reinickendorf, Berlin
05/2010	KlangKunstHöfe, Musik, Bilder, Landlust, Bärwalde
07/2009	Diplom   INNENFLUG · Farbige Arbeiten auf Papier ICH verhalte MICH zu MIR., HfBK Dresden (K)
03/2005	Kopfarbeit, Institut Français, Bremen (E)
02/2004	Sehnsüchte der gelebten Zeit, Galerie Brüsseler, Berlin (E) (K)
10/2000	Innenwelten, Waldhaus, Berlin (K)



(E) Einzelausstellung  
(K) Katalog

Galerieansicht  
THE INNER FORM, Würzburg 2012  
mit Frank K. Richter-Hoffmann

© Eva-Maria Hoffmann

